



ARBEITSGEMEINSCHAFT DER JUGENDDIENSTE
TÄTIGKEITSBERICHT 2021



WIR MACHEN ZUKUNFT: JUGENDDIENSTE 2030

Das Foto vom Titelblatt, aufgenommen bei einem der Zukunftsaperitivi der Jugenddienste, macht klar, dass Jugenddienste die **GESTALTUNG VON GEGENWART UND ZUKUNFT** mit und für junge Menschen ernst nehmen. Die Jugenddienste stehen jungen Menschen zur Seite und nehmen diese als **AKTIVE MITGESTALTER*INNEN IHRER LEBENSWELTEN** wahr.

Auf den folgenden Seiten findet ihr Einblicke in unsere **TÄTIGKEITEN 2021**: Wie wir als **ARBEITSGEMEINSCHAFT DER JUGENDDIENSTE (AGJD)** den Jugenddiensten zur Seite stehen, sie unterstützen, aber auch Infos über Kooperationen und Netzwerke, Projekte und was uns sonst noch 2021 bewegt hat.

Im Mittelpunkt dieses Tätigkeitsberichts stehen die Jugenddienste und jene Menschen hinter den Jugenddiensten, die tagen, tagaus, gemeinsam für und mit jungen Menschen **WIRKEN**.

”

Landesrat Philipp Achammer

Jugenddienste wirken kreativ und flexibel vor Ort, landesweit. Sie sind Orte der Ermutigung, wo Jugendliche Zutrauen fassen und lernen, Selbst- und Mitverantwortung zu übernehmen.

“

”

Helga Baumgartner Direktorin des Amtes für Jugendarbeit

Die Jugenddienste sind die Multiplayer in der Jugendarbeit. Sie kümmern sich kapillar in allen Gemeinden und Fraktionen unterstützend und begleitend um Jugendorganisationen, kirchliche und Offene Jugendarbeit. Damit sind sie eine wichtige Stütze für das Ehrenamt und erreichen Jugendliche bis in die kleinsten Dörfer.

“

DAS SIND WIR

Unser Verein, die **ARBEITSGEMEINSCHAFT DER JUGENDDIENSTE**, ist der **ZUSAMMENSCHLUSS** der 18 Jugenddienste, des Jugendbüros Passeier und Nöus Jëuni Gherdëina.* Das Netzwerk der Südtiroler Jugenddienste erstreckt sich über ganz Südtirol und wird von uns als AGJD zusammengehalten.

Die Jugenddienste mit all ihren Facetten haben im letzten Jahr immer wieder unter verschiedensten **GESELLSCHAFTLICHEN UND JUGENDPOLITISCHEN RAHMENBEDINGUNGEN** bestehen müssen. Die Jugenddienste begleiten auf unterschiedlichen Ebenen und mittels ihrer verschiedenen Handlungsfelder junge Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung und Sozialisierung. Sie fördern Chancengleichheit sowie den Abbau von Benachteiligung und tragen zum Wohlbefinden von jungen Menschen bei.

Wir als **AGJD** sind die **DIREKTE ANLAUFSTELLE DER JUGENDDIENSTE**. Die Jugenddienste sind unsere Triebfeder. Die Jugenddienste **WIRKEN** gesellschaftlich, bildend, individuell, kulturell und politisch.

WIR

**UNTERSTÜTZEN UND BEGLEITEN
VERNETZEN UND VERTRETEN
INFORMIEREN UND BERATEN
SETZEN PROJEKTE UM
so dass Jugenddienste lokal
WIRKEN können.**

VOLLVERSAMMLUNG

Die AGJD-Vollversammlung ist das **HÖCHSTE GREMIUM** und setzt sich aus „unseren“ 20 Jugenddiensten zusammen. Sie trifft sich, um zentrale Positionen, Ziele und den Haushalt zu vereinbaren. 2021 fanden die Treffen der Vollversammlung pandemiebedingt online statt.

VORSITZENDE

Unsere Vorsitzende **SONJA PLANK** steht seit Januar 2020 der AGJD vor und leitet die AGJD durch die stürmische Zeit der Pandemie - stets im Blick, junge Menschen in ihren Rechten zu bestärken.



VORSTAND

Alle drei Jahre wählt die AGJD-Vollversammlung die Mitglieder unseres ehrenamtlichen Vorstandes. **HEIDI GAMPER, TOBIAS ERSCHBAMER, HELMUT BALDO** und **SHENOY MANIYACHERY VARGHESE** bilden gemeinsam mit Sonja Plank als Vorsitzende seit 2020 den Vorstand. Da die Vorstandsmitglieder auch in einem Jugenddienst-Vorstand aktiv sind, gibt es einen direkten Draht zu den Bedürfnissen vor Ort, verbunden mit dem notwendigen Gespür, landesweite Themen aufzugreifen und anzugehen.



BERUFLICHE MITARBEITENDE

In der **GESCHÄFTSSTELLE** in Bozen stehen Karlheinz Maloer, Verena Hafner, Veronika Kofler und Anita Kritzing den Jugenddiensten mit Rat und Tat zur Seite.

*Im Folgenden wird aus Gründen der Lesbarkeit immer von 20 Jugenddiensten die Rede sein, gemeint sind damit aber immer die 18 Jugenddienste gemeinsam mit dem Jugendbüro Passeier und Nöus Jëuni Gherdëina.



UNSERE MITGLIEDER

20 JUGENDDIENSTE – 285 PERSONEN MIT HERZ UND VERSTAND

Die Jugenddienste sind Fachstellen zur Förderung der Jugendarbeit und verstehen sich als Motor in Prozessen der **ENTWICKLUNG DER JUGENDARBEIT UND -POLITIK** vor Ort.

Die Jugenddienste sind **BEGLEITER, UNTERSTÜTZER, VERNETZER, AKTEURE, VISIONÄRE UND PARTNER.**

Die Jugenddienste regen für und mit jungen Menschen die Ausgestaltung individueller Lebenswege, aber auch die Förderung des sozialen Zusammenhalts an.

Hinter den 20 Jugenddiensten stehen zahlreiche Menschen, die mit Herz und Verstand **JUGENDARBEIT VOR ORT LEBEN**: insgesamt sind es **285**, die sich mitverantwortlich sehen, Chancen und Potenziale gleichermaßen wie Sorgen und Ängste der jungen Menschen aufzuzeigen und dafür einstehen, dass deren Interessen und Bedürfnisse wahrgenommen und anerkannt werden.

132 EHRENAMTLICHE
VORSTANDSMITGLIEDER

153 BERUFLICHE MITARBEITENDE
DER JUGENDDIENSTE

20 JUGENDDIENSTE

1 NETZWERK ZUSAMMENGESCHLOSSEN DURCH DIE AGJD

Jugenddienste verwurzeln

JD BOZEN



JD BOZEN-LAND





20 JUGENDDIENSTE

-  ehrenamtliche Vorstandsmitglieder
-  berufliche Mitarbeitende

Jugenddienste verbinden

JD BRIXEN





Die **JUGENDDIENSTE**
BEFÄHIGEN UND
MOTIVIEREN junge
Menschen zur
gesellschaftlichen
Mitverantwortung und
Mitgestaltung.

WIR UNTERSTÜTZEN UND BEGLEITEN

Wir versuchen als engagierter Dachverband gemeinsam mit und für die Jugenddienste den bestmöglichen **RAHMEN FÜR DIE JUGENDARBEIT** zu schaffen, um schlussendlich den Bedürfnissen und Interessen von jungen Menschen und deren Lebensbedingungen und –situationen gerecht zu werden.

NEUE WEGE GESUCHT, GEFUNDEN UND BESCHRITTEN

Die Pandemie hatte auch 2021 massive Auswirkungen auf alle Lebensbereiche und stellte uns individuell sowie als Gesellschaft vor besondere Herausforderungen. Die Jugenddienste haben neue Wege gesucht, gefunden und beschritten, um weiterhin **PROFESSIONELL FÜR JUNGE MENSCHEN DA ZU SEIN**. Den Fachkräften der Jugendarbeit wurde ein hohes Maß an Flexibilität und Kreativität abverlangt, verbunden mit einer starken Arbeitsbelastung.

INFORMATIONEN BÜNDELN

Wir haben Informationen, Empfehlungen, Verordnungen, Rundschreiben und hilfreiche Links für Mitarbeitende gebündelt und die Jugenddienste dadurch bei den ungemeinen **HERAUSFORDERUNGEN** in der seit März 2020 andauernden Situation rund um **COVID-19** unterstützt.

JD DEKANAT BRUNECK

Jugenddienste veraukern





RELEVANZ DER JUGENDARBEIT

Uns als AGJD war es ein großes Anliegen, die Fachkräfte in dieser Zeit zu stärken und zu stützen, auf die Relevanz der Jugendarbeit für das Aufwachsen von jungen Menschen hinzuweisen und **POLITISCHE UND INFRASTRUKTURELLE RAHMENBEDINGUNGEN** der Jugenddienste zu sichern.

IM AUSTAUSCH MIT POLITISCHEN VERANTWORTUNGSTRÄGER*INNEN

Wir stehen im Austausch mit politischen Verantwortungsträger*innen und deren Verwaltung. 2021 wurde dieser verstärkt, denn die Pandemie reduzierte junge Menschen vielmals auf Schüler*innen und Unruhestifter*innen. Uns war es ein Anliegen, auf die Lebenssituation junger Menschen hinzuweisen, ihre Bedürfnisse und Belange aufzuzeigen und die systemrelevante Arbeit der Jugenddienste sichtbar zu machen. Junge Menschen haben **BEDÜRFNISSE**, die für ihre Persönlichkeitsentwicklung und ihr Wohlbefinden essenziell sind, und diese müssen gewährt werden. Ebenso wichtig ist **PLANUNGSSICHERHEIT FÜR DIE JUGENDDIENSTE**, um auch weiterhin den sozialen und bildungspolitischen Auftrag langfristig und professionell erfüllen zu können.



Landesrätin Waltraud Deeg

Jugenddienste sind wichtig, weil sie Kinder und Jugendliche (und damit die Zukunft unserer Gesellschaft) begleiten, fördern und deren Interessen vertreten. In der Sommerbetreuung sind sie zudem, gemeinsam mit weiteren Familienorganisationen und -vereinen, bewährte und verlässliche Netzwerkpartner, die Familien im ganzen Land unterstützen.

“

JD HOCHPUSTERTAL



JD LANA-TISENS

Jugenddienste wirken





PROFESSIONALITÄT UND FACHLICH-QUALIFIZIERTES HANDELN

Die Jugendarbeit ist ein dynamisches, komplexes und anspruchsvolles Arbeitsfeld. Umso wichtiger ist es, Kompetenz, Basiswissen und Orientierung im Themenfeld Jugendarbeit zu vermitteln. Professionalität und fachlich-qualifiziertes Handeln ist für die Jugendarbeit unabdingbar. Durch verschiedene **ARBEITSKREISE, SEMINARE, TAGUNGEN, GESPRÄCHSRUNDEN UND FORTBILDUNGEN**, welche wir angeboten bzw. bei denen wir mitgewirkt haben, haben wir versucht, die Qualität der Arbeit zu sichern, Weiterentwicklung in diesem Bereich voranzutreiben und die Jugenddienste in ihrer fachlichen Entwicklung zu unterstützen.

”

Es geht darum, junge Menschen mit ihren Bedürfnissen zu hören, zu verstehen und ernst zu nehmen. Sorgen und Ängste von jungen Menschen werden oft schnell abgestempelt oder als banal erklärt. Der Faktor Zeit spielt in diesen jungen Lebensphasen eine zentrale Rolle. Ein Jahr im Alltag von jungen Menschen hat eine andere soziale, qualifikatorische, körperliche und persönliche Entwicklungsdynamik als im Erwachsenenalter. Es ist deshalb notwendig, die Erfahrungen der letzten Monate in der Planung einzubeziehen, die Folgen abzufedern und auszugleichen.

Sonja Plank, Vorsitzende der AGJD.

“

UNTERSCHIEDLICHE LEBENSBEREICHE UND SITUATIONEN VON JUNGEN MENSCHEN

Die Jugenddienste als **KOMPETENZSTELLEN** zur Förderung der Jugendarbeit und Jugendpolitik arbeiten gemeindeübergreifend und sind in nahezu allen Gemeinden präsent. Sie berühren in ihrer täglichen Arbeit viele unterschiedliche Lebensbereiche und Situationen von jungen Menschen.

Die Tätigkeiten der Jugenddienste sind **VIELFÄLTIG, PLURAL STRUKTURIERT** und orientieren sich am **ÖRTLICHEN BEDARF** und setzen deshalb thematische Schwerpunkte und Handlungsfelder: Jugendkultur, Partizipation, Gesundheitsförderung, mobile Jugendarbeit, Qualitätsentwicklung, offene Jugendarbeit, Glaube und Spiritualität, Inklusion, Integration, Interessensvertretung, Jugendsozialarbeit, Bildung, Netzwerkarbeit, Gender und vieles mehr.

Wir begleiten die Jugenddienste in ihrer Vielfältigkeit, welche wiederum die Vielfalt der Lebensbedingungen und -situationen von jungen Menschen widerspiegelt. Nicht immer verfügen wir über das Expert*innenwissen, jedoch über das **NETZWERK UND DAS WISSEN**, wer wann Ansprech- und Dialogpartner*in ist.

JD MERAN





SOMMERPROJEKTE DER JUGENDDIENSTE

Die Nachfrage bei den Sommerprojekten der Jugenddienste war groß, über 12.000 Kinder und Jugendliche wurden mit höchster Professionalität begleitet. Eine Herausforderung - insbesondere in einer Zeit, in der es kaum Planungssicherheit gab und mehr Fragezeichen im Raum standen als Antworten.

Im Bereich der zeitgerechten Veröffentlichung von klaren Richtlinien, des **ABBAUS VON BÜROKRATISCHEN HÜRDEN** und Verwaltungsabläufen und der verzögerten Auszahlung der Beiträge, welche finanzielle Engpässe bzw. Liquiditätsschwierigkeiten für die Jugenddienste bedeutet haben, versuchten wir den Jugenddiensten verlässliche Unterstützung zu bieten.

Die **JUGENDDIENSTE**
STÄRKEN die
Beteiligungskultur
vor Ort und setzen
Impulse für die
Regionalentwicklung.

THEMEN, DIE UNS 2021 BEGLEITETEN

Verantwortungsvolle Jugendarbeit | Covid19

| Ansuchen | Teilhabe von jungen Menschen am sozialen Leben |
Nachhaltigkeit | **Chancengleichheit** | Finanzierung | Jugendarbeit
als Standortfaktor | Information | **Ehrenamt** | Qualitätsstandards |
Wissenstransfer | Sommerprojekte | Qualifizierung und Bildung
| **Neubau und Umbau von Einrichtungen** | Jugendpolitik |
Begegnungen | Partizipation | **Strukturförderung** | Fachkräfte der
Jugendarbeit | **analog und digital**

Jugenddienste treten für junge Menschen ein





WIR VERNETZEN, KOOPERIEREN UND VERTRETEN

VERNETZUNG, KOOPERATIONEN UND SCHNITTSTELLENARBEIT, die über den engeren Wirkungsbereich hinausgehen, sind unabdingbar, um die Rahmenbedingungen für die Arbeit der Jugenddienste zu stärken und deren Interessen zu vertreten, die fachliche Entwicklung voranzutreiben und SYNERGIEN für die Zusammenarbeit zu schaffen.

PLATTFORMEN FÜR GEMEINSAME ENTWICKLUNGEN

Wir bringen die Jugenddienste zusammen, ermöglichen einen unkomplizierten Wissenstransfer, informieren über aktuelle Themen und schaffen Plattformen für gemeinsame fachliche und strategische Entwicklungen.

Bei den regelmäßig stattfindenden **LANDESWEITEN TREFFEN DER GESCHÄFTSFÜHRER*INNEN** wurden Themen wie Finanzierung, Rechtsfragen, Sicherheitsmaßnahmen und mögliche Lockerungen, Projektideen und künftige Anforderungen und Herausforderungen besprochen. Das Hauptaugenmerk war jedoch auf die coronabedingt veränderte Lebenssituation von jungen Menschen und deren Umgang damit gerichtet.

”

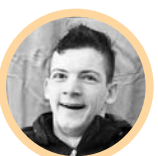
Im Interesse der psychischen und physischen Gesundheit braucht es nicht nur Schule in Präsenz, sondern auch Aktivitäten in der Jugendarbeit, die über das Digitale hinausgehen. Der zwischenmenschliche Kontakt und die soziale Nähe bleiben im digitalen Raum auf der Strecke, egal wie viel Mühe man sich bei digitalen Angeboten auch macht. Kinder brauchen Kinder und Jugendliche brauchen Jugendliche.

Sonja Plank, Vorsitzende der AGJD

“

Jugenddienste begleiten

JD MERAN





JUNGE MENSCHEN IM BLICK

Die (aktuellen) Herausforderungen sind groß, so dass sie meist nicht von Einzelnen gelöst oder gestemmt werden können. Durch Vernetzung können Potentiale entwickelt werden. Stellvertretend repräsentieren wir die Jugenddienste und deren Anliegen bei/ in: Prozessen, Gremien, Netzwerken, Meetings, Tagungen, Arbeitsgruppen und Veranstaltungen.

Der regelmäßige oder punktuelle **AUSTAUSCH MIT VERSCHIEDENEN VERANTWORTLICHEN UND PARTNER*INNEN** – sei es auf lokaler, nationaler, internationaler Ebene - ist wichtig, alle können wir nicht nennen, aber stellvertretend für viele: Katholisches Forum, Plattform Land, Netzwerk Nachhaltigkeit, Lebenshilfe, Allianz der Kultur, Verein prae.v.circle etc.

Insbesondere möchten wir die Zusammenarbeit im **NETZWERK JUGENDARBEIT** (Jukas, netz | Offene Jugendarbeit, Südtiroler Jugendring, Forum Prävention, Amt für Jugendarbeit), aber auch jene mit der Kinder- und Jugendanwaltschaft hervorheben. Gemeinsam wurde auf die unterschiedlichen Lebensbereiche und Situationen von jungen Menschen hingewiesen und die Jugendarbeit als Gesamtes gestärkt.

Die **JUGENDDIENSTE TRAGEN** durch ihre Aktivitäten zur Schaffung eines verstärkten Fundaments für das demokratische und soziale Bewusstsein in der Gesellschaft bei und machen dadurch Demokratie lebensnah erfahrbar.

JD MITTELVINSCHGAU



Jugenddienste fördern JD MITTLERES ETSCHTAL





Die **JUGENDDIENSTE**
BEFÄHIGEN junge Menschen
zur aktiven Beteiligung,
bieten eine vielfältige
Möglichkeit zur Übernahme
(ehrenamtlicher) Tätigkeiten
und Aktivitäten.

BETEILIGUNG VON JUNGEN MENSCHEN

Junge Menschen beteiligen sich auf verschiedenen Ebenen, in Netzwerken und Gremien. Dazu gehören u.a. auch die Pfarrgemeinderäte. Junge, neue Ideen müssen zugelassen werden und junge Menschen müssen auch begleitet und gestützt werden. Gemeinsam mit SKJ, KJS, Azione Cattolica, YoungCaritas, Amt für Ehe und Familie und Seelsorgeamt der Diözese Bozen-Brixen wurden in verschiedenen Vernetzung- und Austauschtreffen **JUNGE MENSCHEN IN DEN FOKUS** gerückt und die Zusammenarbeit im Bereich Jugendpastoral gestärkt. Verschiedene Netzwerktreffen und Veranstaltungen stärken darüber hinaus auch die Zusammenarbeit im Bereich Jugendpastoral, so z.B. der diözesane Jugentag und #kirchemalanders.

2021 war ein Jahr der Umbrüche und der Herausforderungen, aber auch ein Jahr voller wunderschöner **MOMENTE UND BEGEGNUNGEN**. Diese reichten von Eröffnungen kleiner Jugendräumen, über die Einweihung des Selbstversorgerhauses Ütia de Pütia mitten in den Dolomiten bis hin zur Eröffnung des Leonhards.Zentrums, einer offenen Einrichtung, bei der das generationsübergreifende Miteinander im Vordergrund steht. Nicht zu vergessen, die vielen strahlenden Augen von jungen Menschen, die spannenden und wichtigen Diskussionen mit verschiedenen Netzwerkpartner*innen und die Teilnahme an verschiedenen Vollversammlungen.

Jugenddienste überraschen

JD NATURNS





”
**Landesrat
 Daniel Alfreider**

L sorvisc ai Jogn é mpurtant....
 deache ai fej aldí la usc dla jonëza, ai
 sostëgn la partezipaziun y l'integraziun
 y deache al nasc insciö scomenciadies
 nöies y impuls creatifs por chirí
 soluziuns deboriada.

“

Jugenddienste greifen unter die Arme

JD OBERVINSCHGAU



JD DEKANAT TAUFERS





WIR INFORMIEREN UND BERATEN

Wir bieten eine Reihe von **SERVICE- UND DIENSTLEISTUNGSANGEBOTEN** für die zwanzig Jugenddienste an, so dass diese professionell und mit Engagement als Motoren von Prozessen in der Regionalentwicklung der Jugendarbeit und -politik wirken können.

Die Palette reicht von **ORGANISATIONS- UND RECHTSBERATUNG**, Unfall-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung, **INFORMATION ÜBER HILFESTELLUNGEN** in Buchhaltungs-, Finanz- und Steuerfragen bis hin zu **DIENSTLEISTUNGEN** in technischen Fragen oder bei der **ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**.

ZAHLEN – DATEN – FAKTEN

- > 20 INTERNE RUNDSCHREIBEN UND 12 VERSCHICKTE NEWSLETTER
- > 300 EMPFÄNGER*INNEN DES NEWSLETTERS
- > 170 VERWALTETE E-MAILADRESSEN
- > 60.000 AUFRUFE VON WWW.JUGENDDIENST.IT
- > 34.000 NUTZER*INNEN VON WWW.JUGENDDIENST.IT
- > 1100 ZUGRIFFE AUF DIE INTERNEN DATENBANK DER JUGENDDIENSTE
- > 1900 ABONNENT*INNEN AUF FACEBOOK
-UNZÄHLIGE GESPRÄCHSMINUTEN | VIELE SMS & WHATSAPPS |
- UNENDLICH VIELE VERSCHICKTE & GELESENE E-MAILS

JD ÜBERETSCH

Jugenddienste bilden





UNSERE SERVICE- UND DIENSTLEISTUNGSANGEBOTE KURZ GEFASST

- **Information und Fachberatung**, z.B. monatlicher Newsletter
- **Qualitätsentwicklung | (Weiter)Bildung**, z.B. jugenddienstinterne Fortbildungen
- **Kommunikation | Öffentlichkeitsarbeit**, z.B. gemeinsame Homepage
- **Moderation von Prozessen**, Gesprächen, Klausuren
- **Support von außen**, z.B. Wirtschafts- und Rechtsberatung
- **Support von innen**, z.B. internes Betriebsabkommen

Die Stärkung von **FACHKOMPETENZ, PROFESSIONALITÄT, QUALITÄT UND WISSENSMANAGEMENT** ist uns ein besonderes Anliegen. Das Intranet, unsere interne Datenbank für die Jugenddienste, bietet eine Sammlung von Protokollen, Fachartikeln, Konzepten und Infomaterial. Es wird von uns gefüllt und aktualisiert.

Um die Jugenddienste bestmöglich unterstützen und begleiten zu können, haben wir ein gutes **NETZWERK UND VIELE ANSPRECHPARTNER*INNEN** im Bereich Finanzen, Buchhaltung, Verwaltung und Rechtsberatung.

Die **JUGENDDIENSTE BIETEN** für junge Menschen ein **Aktivitäts- und Bildungsfeld**, in dem junge Menschen viele **organisatorische, soziale und kommunikative Fertigkeiten** erwerben können.

JD UNTERES EISACKTAL



Jugenddienste informieren JD UNTERES PUSTERTAL





WIR INITIIEREN UND SETZEN PROJEKTE UND INITIATIVEN UM

JUGENDDIENSTE BEFÄHIGEN junge Menschen zur aktiven Teilhabe und bieten eine vielfältige Möglichkeit zur Übernahme von Verantwortung. Die Projekte, Initiativen und laufende Tätigkeit der Jugenddienste knüpfen an den Interessen junger Menschen an und werden von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet.

Neben der Basisaufgabe, die Jugenddienste zu unterstützen, zu begleiten, zu fördern, zu vertreten und zu vernetzen, ist es auch unsere Aufgabe, die Jugendarbeit in Südtirol zu fördern. Gemeinsam mit den Jugenddiensten (und in deren Auftrag), mit verschiedenen Organisationen und mit engagierten Menschen werden verschiedene **PROJEKTE UND AKTIONEN** von uns initiiert, mitgetragen und durchgeführt. Dabei ist es uns wichtig, **AKTUELLE ENTWICKLUNGEN UND FRAGESTELLUNGEN** aufzugreifen.

STELLVERTRETEND MÖCHTEN WIR HIER EINIGE PROJEKTE VORSTELLEN:

PROMEMORIA_ AUSCHWITZ: DIE REISE DER ERINNERUNG – IL VIAGGIO DELLA MEMORIA

2021 konnte das Projekt „Promemoria_Auschwitz“ samt Fahrt nach Krakau nicht wie gewohnt stattfinden. Aufgrund unterschiedlicher Covid-Regelungen konnten junge Menschen aus Südtirol ihre Rucksäcke für den „Zug der Erinnerung“ nicht packen. Dennoch haben sich junge Menschen auf eine **DIGITALE REISE DER ERINNERUNG** begeben, denn die Vergangenheit wie auch die Gegenwart zeigen uns, dass wir unsere Aufmerksamkeit gegen Ausgrenzung, gegen Rassismus und gegen Geschichtsvergessenheit immer wieder aufs Neue schärfen müssen.

Im August 2021 wurde das Projekt „Promemoria_Auschwitz: Die Reise der Erinnerung“ im Rahmen der Veranstaltung **„GLANZLEISTUNG - DAS JUNGE EHRENAMT 2021“** ausgezeichnet. Der Preis gebührt all jenen Menschen, die das Projekt mit viel Herzblut ehrenamtlich begleiten und jungen Menschen auf dieser besonderen Reise und darüber hinaus zur Seite stehen.

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Nachdem 2020 die Lange Nacht der Kirchen gar nicht bzw. online stattgefunden hat, fanden 2021 wieder über 120 Veranstaltungen in mehr als 50 Orten statt. Die Lange Nacht der Kirchen kann deshalb als eine der größten Veranstaltungen Südtirols bezeichnet werden. Dank vieler ist es auch 2021 gelungen, die Schätze der Kirchen - spirituelle, soziale, musikalische, kulturelle, künstlerische und kreative - erlebbar und auch für kirchenferne Menschen neu zugänglich zu machen. Dabei ist unser Blick insbesondere auf die **BETEILIGUNG VON JUNGEN MENSCHEN** gerichtet. Das Seelsorgeamt der Diözese Bozen-Brixen koordiniert gemeinsam mit uns die Aktion auf Landesebene, vor Ort unterstützen und koordinieren oftmals die Jugenddienste.

JD UNTERLAND

Jugenddienste aktivieren





Die **JUGENDDIENSTE LEISTEN** mit ihren Angeboten einen wesentlichen Beitrag in der kommunalen Jugendpolitik.

AKTION VERZICHT

Aus der „Aktion Verzicht“ wurde 2021 eine „**Aktion unVERZICHTbar**“: In der Fastenzeit wurde die Bevölkerung dabei wieder zum Mitmachen aufgerufen und zwar dieses Mal auf bestimmte **WERTE, HALTUNGEN UND IDEALE** trotz Corona nicht zu verzichten. Das Corona-Virus beeinflusst unser Leben mehr als uns lieb ist, vor allem verlangt es uns viel an Verzicht ab. Doch es gibt ein paar Dinge bzw. Werte, auf die wir trotz Corona nicht verzichten sollten bzw. dürfen. Das Forum Prävention hat gemeinsam mit uns, dem Katholischen Familienverband, dem deutschen und ladinischen Bildungsressort die Aktion im Jahr 2004 gegründet.

SÜDTIROLER MUTTERNACHT

Eine schwere Krankheit belastet die gesamte Familie, ist mit Angst und Scham verbunden. Rollen verändern sich, im Familiensystem tun sich Lücken auf. Kinder leiden besonders darunter. Zum siebten Mal waren wir gemeinsam mit dem Rittner Bildungszentrum Haus der Familie und in Zusammenarbeit mit 25 Südtiroler Organisationen bei der Sensibilisierungskampagne MutterNacht zum Thema „**WENN MAMI ODER PAPI KRANK IST - AUF DER SUCHE NACH NEUER SICHERHEIT**“ dabei.

FRAUENMARSCH | „EIN ZEICHEN SETZEN UND DEN STEIN IN'S ROLLEN BRINGEN“

Die Jugendarbeit trägt wesentlich dazu bei, dass allen jungen Menschen gesellschaftliche Zugehörigkeit gewährt und gesichert wird. Auftrag der Jugendarbeit ist es deshalb, Geschlechtergerechtigkeit herzustellen und Diskriminierungen aufgrund der Geschlechterzugehörigkeit oder der geschlechtlichen Orientierung entgegenzuwirken. Deshalb beteiligten sich Vertreter*innen der Jugendarbeit, u.a. auch wir, mit einem Statement und einer Aktion der Jugendarbeit am Aktionstag Frauenmarsch - Donne in marcia, denn **JUGENDARBEIT STEHT FÜR VIelfALT UND GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT.**

FAIREVER COFFEE

Mit der Kampagne Fairever Coffee machten die OEW - Organisation für Eine solidarische Welt und die Südtiroler Weltläden vom 9. September bis 1. Oktober (dem internationalen Tag des Kaffees), auf die schwierigen Produktionsbedingungen von Kaffee aufmerksam und zeigten faire Handelsalternativen auf. Wir haben die Aktion gemeinsam mit einigen Jugenddiensten und verschiedenen anderen Jugendorganisationen unterstützt, da es uns wichtig ist, einen Beitrag für eine **NACHHALTIGE UND ZUKUNFTSORIENTIERTE GESTALTUNG VON GESELLSCHAFT** zu leisten.

JD WIPPTAL



Jugenddienste bewegen JUGENDBÜRO PASSEIER





WIR MACHEN ZUKUNFT: JUGENDDIENSTE 2030

Nicht nur die Pandemie gab den Jugenddiensten den Anstoß, einen Blick aufs Jahr 2030 zu werfen und langfristigen Handlungsbedarf auf den unterschiedlichen Ebenen zu erörtern, um weiterhin gemeinsam bestmöglich mit und **FÜR JUNGE(N) MENSCHEN ZUKUNFT** zu gestalten.

Ehrenamtliche Vorstände und berufliche Fachkräfte der Jugenddienste diskutierten in verschiedenen Treffen Fragen wie „**WAS BRAUCHEN JUNGE MENSCHEN 2030? WELCHEN BEITRAG KÖNNEN WIR ALS JUGENDDIENSTE HIER LEISTEN?**“.

Gemeinsam mit den Jugenddiensten blickten verschiedene Impulsgeber*innen bei den **ZUKUNFTSAPERITIVI** in Eppan, Meran, Brixen und Bruneck auf die Zukunft, um auch künftig Rahmenbedingungen zu schaffen, damit junge Menschen selbstbestimmt und mitverantwortlich ihr Leben gestalten können.

Unterschiedliche Themen wie Teilhabe und Partizipation, Nachhaltigkeit, Ehrenamt, Vernetzung und Kooperation, Inklusion, soziale Gerechtigkeit, Digitalisierung, Bürokratie, Strukturwandel, Demokratie, politische Bildung, Engagement und vieles mehr wurden angesprochen. Themen, die wiederum in den zweitägigen **ZUKUNFTSWORKSHOP** im Haus der Familie einfließen und dann im **DIGITALEN WORLDCAFÈ** an alle zurückgespielt wurden.

NËUS JËUNI GHERDËINA

Jugenddienste verbinden





WIR MACHEN ZUKUNFT – JUGENDDIENSTE 2030

- > 120 Beteiligte der Jugenddienste
- > 25 Netzwerkpartner*innen & Impulsgeber*innen
- 4 Zukunftsaperitivi (Eppan | Meran | Brixen | Bruneck)
- 1 Zukunftsworkshop
- 1 Digitales Worldcafé



”

Junge Menschen sind besonders von den rasanten gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen und Entwicklungen betroffen. Es geht nun darum, gemeinsam nachhaltige und zukunftsfähige Rahmenbedingungen zu schaffen, sodass junge Menschen gesellschaftspolitischen Herausforderungen auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden bestmöglich begegnen können. Das ist JUGENDDIENSTE 2030, einige Meilensteine konnten wir auf dem Weg dorthin bereits hinter uns lassen, andere liegen noch vor uns.

Sonja Plank, Vorsitzende der AGJD

“

SORVISC AI JOGN VAL BADIA

Jugenddienste sind Schnittstellen



SONJA PLANK, VORSITZENDE DER AGJD

2021 war das Jahr des Vorausdenkens für die Jugenddienste – im Hinblick auf 2030, im Hinblick auf die Bewältigung der Pandemie und - wie immer - im Hinblick auf die Bedürfnisse junger Menschen. 2021 wurde viel über junge Menschen gesprochen, aber noch viel zu wenig mit ihnen. Ich wünsche mir für das was kommt, dass wir junge Menschen mehr mitnehmen, dass wir ihnen das Recht zugestehen, ihre Welt selbst gestalten und bewegen zu dürfen und dass wir unsere Entscheidungen im Einklang mit der Lebenswelt und der Zukunft junger Menschen treffen.

Ich danke allen Vorstandsmitgliedern, den Geschäftsführerinnen und -führern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Jugenddienste für ihren unermüdlichen Einsatz und die gute Zusammenarbeit im Dienste der Jugendarbeit. Ich danke meinem Vorstand in der AGJD, unserem Geschäftsführer Kalle und den Mitarbeiterinnen für das Mitdenken, das Nach-Vorne-Schauen und das Vertrauen.

Wir leben in stürmischen Zeiten und werden noch einige Zeit mit hohem Wellengang unterwegs sein. Im Dialog und mit klaren Wert- und Zielvorstellungen werden wir auch die kommenden Herausforderungen gemeinsam meistern und das Schiff „Jugenddienste“ in sichere Häfen bringen.



WAS WAR UND WAS KOMMT

Die Pandemie hat auch die Jugendarbeit stark herausgefordert und wird uns wahrscheinlich noch länger im Griff haben. Unsere Arbeit lebt vom Miteinander, von gemeinsamen Aktivitäten und Erlebnissen. Die jungen Menschen stehen bei unserer Arbeit im Zentrum – als Akteur*innen, an deren Bedürfnissen wir uns orientieren, für welche wir gemeinsam mit anderen Rahmenbedingungen schaffen und das dynamische Feld der Jugendarbeit weiterentwickeln.

2021 hat gezeigt, wie wichtig und **EXISTENTIELL DIE JUGENDARBEIT** ist, mit welcher kreativen und innovativen Vielfalt Jugendarbeit auf den Bedarf reagieren kann. Es hat auch nochmals deutlich gemacht, dass es die Jugend als homogene Gruppe nicht gibt, sondern junge Menschen mit all ihren altersbezogenen, sozialen und kulturellen Differenzierungen wahrzunehmen sind.

2022 möchten wir mit den Erfahrungen in und aus der Pandemie **DIE JUGENDDIENSTE STÄRKEN**, um auch weiterhin Unterstützung für junge Menschen angesichts der aktuellen und bereits absehbaren gesellschaftlichen Entwicklungen bieten zu können – ganz im Sinne: **WIR MACHEN ZUKUNFT: JUGENDDIENSTE 2030.**

JUGENDARBEIT TROTZ(T) KRISE: JUGENDDIENSTE 2021

SOLLTEN
WÜRDEN
KÖNNTEN
MACHEN ZUKUNFT



◀ PLATZ FÜR
MUTIGE GEDANKEN!

IMPRESSUM:

Herausgeberin: AGJD
Redaktion/Konzept: Verena Hafner, Anita
Kritzinger, Veronika Kofler, Karlheinz Maloer
Grafik: www.veronikaandergassen.com
Bildnachweis: AGJD, Jugenddienste, Kinder- und
Jugendanwaltschaft, LPA, netz, SKJ, KJS



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Deutsche Kultur

KONTAKT



ARBEITSGEMEINSCHAFT
DER JUGENDDIENSTE

Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste
Goethestr. 42 – 39100 Bozen
agjd@jugenddienst.it
www.jugenddienst.it

f [agjd.jugenddienste](https://www.facebook.com/agjd.jugenddienste)

ig [agjd.jugenddienste](https://www.instagram.com/agjd.jugenddienste)